



26. Januar 2017

Nr. 10/2017

Deutsche Friedhofskultur im Wandel

ZVG macht auf Bedeutung der Friedhöfe für das Stadtgrün aufmerksam

(ZVG) Mit Sorge sieht der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) den Wandel in der deutschen Friedhofskultur. Friedhöfe haben nicht nur eine gesellschaftliche Bedeutung, sondern sind auch wesentlicher Teil eines aktiven Stadtgrüns. Darauf macht der Verband auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin Politik und Besucher aufmerksam.

Friedhöfe sind ein Spiegelbild unseres Lebens und damit ein Bild einer lebendigen Stadtkultur. Historisch betrachtet ist die deutsche Friedhofskultur einzigartig. Sie ist jedoch von enormen gesellschaftlichen Veränderungen betroffen. Der klassische Friedhof ist nicht mehr alleiniger Ort für die Beisetzung, da immer mehr Menschen nach Alternativen zu den „quadratisch-praktisch-gut“-Angeboten suchen.

Um die Friedhofskultur zu erhalten und zu schützen hat sich daher eine Initiative aus Hamburg für die Aufnahme der deutschen Friedhofskultur in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes eingesetzt. Dieser Antrag wird vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) unterstützt.

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Erinnerung, sondern als öffentliche Grünfläche auch Erholungs- und Freizeitraum. Sie sollten nicht als ausgegrenzter Teil einer Kommune empfunden, sondern als öffentliche Grünflächen bewusst wahrgenommen werden. Als „grüne Lunge“ sind sie gleichzeitig ein Rückzugsort für Pflanzen und Tiere und so ein Teil lebendiger Grünpolitik in Städten und Gemeinden. Eine alleinige Finanzierung des Friedhofs über die Friedhofsgebühren ist daher nicht gerechtfertigt und schadet dem Erhalt dieser kulturhistorisch wertvollen Orte.

Um auf die Friedhofskultur aufmerksam zu machen, wirbt der Zentralverband an seinem Stand auf der IGW mit dem saisonal bepflanzten lila Ape-Mobil der Friedhofsgärtner.

Bildunterschrift/ Downloads: Foto: ZVG/X21de - Reiner Freese

Mit dem lila Ape-Mobil macht der ZVG an seinem Stand auf der IGW auf moderne Friedhofskultur aufmerksam.

www.g-net.de/files/download/Pressemeldung/pd10_zvg_Ape.jpg

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars.

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.

Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e.V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.

Über den Zentralverband Gartenbau:

Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen. Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.

Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: www.g-net.de